



<https://biz.li/43ec>

ORTSBRANDMEISTER UND SEIN STELLVERTRETER WERDEN BEFÖRDERT

Veröffentlicht am 09.01.2017 um 08:43 von Redaktion LeineBlitz

Am Sonnabend fand im Feuerwehrhaus Schulenburg

die Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr statt. Ortsbrandmeister Jörg Penzold konnte etwa 100 Gäste begrüßen.. Stadtbrandmeister Henning Brüggemann machte in seinen Grußworten deutlich, dass nur durch eine gute Zusammenarbeit mit den Vertretern der Stadtverwaltung die zukünftigen Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehren bewältigt werden können. Die Anschaffungen von Fahrzeugen und weiteren Einsatzmitteln sowie die Sanierung der teilweise "in die Jahre gekommenen" Feuerwehrhäuser der Ortsfeuerwehren im Stadtgebiet Pattensen sind im Maßnahmenkatalog der Verwaltung hoch anzusiedeln. Bürgermeisterin Ramona Schumann brachte mit sehr ernsten Worten ihr Unverständnis zu den Vorkommnissen bei einem Brandeinsatz vor Wochenfrist in Schulenburg zum Ausdruck. In der Silvesternacht rückte die Schulenburger Ortsfeuerwehr zu einem Einsatz an der Hauptstraße aus, ein Baum geriet vermutlich durch Feuerwerkskörper in Brand. Passanten behinderten die Löscharbeiten und beschimpften die Einsatzkräfte. Schumann mahnte an, dass die freiwillige, verantwortungsvolle Tätigkeit der Freiwilligen Feuerwehren alternativlos ist und dies jeder Bürger verinnerlichen sollte. Verbunden mit ihrem Dank für den unermüdlichen Einsatz wünschte Schumann den aktiven Kameradinnen und Kameraden möglichst wenige Einsätze in 2017 und immer eine gesunde Rückkehr von den Tätigkeiten im Einsatz- und Dienstgeschehen. Svenja Blume dankte dem Ortskommando für die geleistete Arbeit in Jahr 2016. Neben dem Osterfeuer wurde erneut ein Musikalischer Frühschoppen gemeinsam mit dem Musikzug ausgerichtet, die Feuerwehr übernimmt hierbei hohe gesellschaftliche Verantwortung. Blume hofft auf eine baldige Beschaffung eines neuen Fahrzeuges welches die Anforderungen der Ortsfeuerwehr Schulenburg erfüllt und das 1984 in Dienst gestellte Tanklöschfahrzeug ersetzen soll. Eric Pahlke überbrachte die besten Grüße des Regionsbrandmeisters Karl-Heinz Mensing und dankte der Ortsfeuerwehr Schulenburg für die Hilfe bei der Durchführung einer Großübung der Regionsfeuerwehrebereitschaft im Marienberg. Ortsbrandmeister Penzold begrüßte besonders die vielen anwesenden fördernden Mitglieder sowie den Musikzug Schulenburg der die Veranstaltung auch in diesem Jahr musikalisch umrahmte. Penzold berichtete über das Einsatzgeschehen im vergangenen Jahr 2016. Die Schulenburger Brandschützer rückten zu insgesamt zwölf Einsätzen aus, unter anderem wurden die Einsatzkräfte zu mehreren Verkehrsunfällen auf der Bundesstraße 3 gerufen um technische Hilfe zu leisten und verletzte Personen aus Autowracks zu befreien. Auch am 1. Weihnachtsfeiertag wurden die Schulenburger Einsatzkräfte alarmiert. Spaziergänger vermuteten einen Gasaustritt in einem Einfamilienhaus, glücklicherweise stellte sich das zischende Geräusch als harmlose Ablufteinrichtung einer Bautrocknungsanlage heraus. Es wurden insgesamt 1668 Mannstunden Arbeit in der Ortsfeuerwehr Schulenburg bei zwölf Einsätzen, 36 Ausbildungsdiensten und gesellschaftlichen Veranstaltungen geleistet. Lehrgänge für Führungskräfte und technische Lehrgänge wurden an den Landesfeuerwehrschulen Celle und Loy sowie der feuerwehrtechnischen Zentrale in Ronnenberg von Kameraden der Ortswehr besucht, dort wurden diese speziell aus- bzw. weitergebildet. Auch die Kameradschaftspflege kam im letzten Jahr nicht zu kurz, gemeinsam mit den Partnern der aktiven Kameraden und den Mitgliedern der Altersabteilung wurde eine Zweitagesfahrt nach Kiel sowie eine Grünkohlwanderung unternommen. Die Partnerfeuerwehr Sinabelkirchen in der Steiermark wurde von einer Schulenburger Abordnung zum dortigen Marktfest besucht. Jugendfeuerwehrwartin Dana Penzold gab einen kurzen Einblick in die Arbeit der Jugendfeuerwehr im Jahr 2017. Durch die beispielhafte und engagierte Tätigkeit von Dana Penzold und ihrem Team wird der Fortbestand der Freiwilligen Feuerwehr durch aktive Nachwuchsgewinnung, Förderung und Ausbildung gesichert. Der Leiter der Kinderfeuerwehr Thomas Reuter beschäftigt sich mit den jüngsten im Kameradenkreis. Kinder im Alter zwischen sechs und zehn Jahren können Mitglied der "Schulenburger Feuerstrolche" werden. Der Freiwilligen Feuerwehr Schulenburg gehörten zum Jahreswechsel 465 Mitglieder, davon 346 Fördernde, 50 aktive Kameraden, 30 Jugendfeuerwehrleute, 30 Mitglieder der Kinderfeuerwehr, 6 Kameraden der Altersabteilung und 3 Ehrenmitglieder an. Der Altersdurchschnitt der aktiven Wehr liegt bei 33,3 Jahren. Ramona Schumann nahm die Beförderung des im Ehrenbeamtenverhältnis stehenden Ortsbrandmeisters Jörg Penzold zum Oberbrandmeister und seinen Stellvertreters Dirk Meier zum Hauptlöschmeister vor. Stadtbrandmeister Henning

Brüggemann konnte sechs Mitgliedern aus dem Kameradenkreis der aktiven Wehr einen neuen Dienstgrad verleihen: Daniel Hauser wurde zum Oberlöschmeister, Tobias Berndt zum Löschmeister, Karsten Meier zum 1. Hauptfeuerwehrmann, Sebastian Stach zum Hauptfeuerwehrmann, Jonas Klenke und Norman Schiering zu Oberfeuerwehrmännern befördert. Eric Pahlke zeichnete Wolfgang Thamm und Gerhard Gorks (50 Jahre) sowie Peter Swiderke (40 Jahre) für ihre langjährige Tätigkeit im Feuerlöschwesen aus. Im Anschluss an die Versammlung gab Ortsbrandmeister Jörg Penzold bekannt, dass am 15. April das Osterfeuer gemeinsam vom Musikzug und der Feuerwehr in Schulenburg ausgerichtet wird. Außerdem wird der inzwischen zur Tradition gewordene Musikalische Frühschoppen wieder am 1. Mai 2017 am Feuerwehrhaus Schulenburg stattfinden.